

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 24. Oktober 1903. No. 43. 10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren S. Baumgartner, Zug; F. K. Kunz, Hiltkirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Sobau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

L. Habrichs „Pädagogische Psychologie“.

Von F. Kaver Kunz, Seminardirektor.

(Schluß.)

4. Verknüpfung verwandter Stoffe bei der Behandlung derselben.

Die Aufstellung der verwandten Stoffe für dieselbe Zeit im Lehrplan ist allein nicht genügend. Es ist auch erforderlich, daß in der unterrichtlichen Behandlung des einen Stoffes auf den verwandten Stoff Beziehung genommen und eine Verknüpfung bewirkt werde. Das kann zweckmäßig schon in der Vorbereitung des Stoffes geschehen, wie früher ausgeführt worden ist, indem die Schüler das, was sie in einem andern oder in demselben Fache über den neu vorzunehmenden Gegenstand gelernt haben, angeben, und der Lehrer das Neue dann an das Bekannte anschließt. Diese Verknüpfung kann aber auch nach der Behandlung eines neuen Stoffes stattfinden, indem der Lehrer jetzt die neu gewonnenen Unterrichtsergebnisse mit den verwandten früheren zusammenfaßt.